

NDK

LA 4615-537/2

den 5.1.66

Sehr geehrter Herr Frommhold !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 17. Dezember und für die Zusendung der beiden Bücher. Die Sammlung der Manifeste ist ein ungemein wertvolles Material. Leider kann man sich darin schwer auskennen. Es ist nicht übersichtlich genug gruppiert, ausserdem müsste ein solches Buch mit einem guten Personen- und Sachregister versehen werden. Jedenfalls ist das Buch auch so sehr nützlich.

Wenn Sie mir gestatten, würde ich Ihnen folgende Vorschläge für neue Bände machen: es wäre ausserordentlich nützlich und aktuell, eine gute Auswahl aus den Werken von Jaurès xxx zu machen; die Leute wissen noch nicht, wie aktuell vieles dabei ist. Ebenso wichtig scheint mir eine gute Auswahl aus der Kulturkritik von Gramsci. Daneben möchte ich Ihnen noch folgendes vorschlagen. Es ist zweifellos ein Verdienst des Verlags gewesen, Lifschitz herauszugeben. Es wäre aber auch gut, solche Bände seiner Kampfgenossen zu übersetzen. Ich denke dabei in erster Reihe an Jelena Ussijewitsch, der wir die so wichtig gewordene Parole des Kampfes gegen die illustrierende

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

1

Literatur verdanken. Sie hat aber auch in den dreissiger Jahren oft ausgezeichnet gegen die Schematisierung und Entmenschlichung der sozialistischen Literatur gekämpft. So erinnere ich mich an einen hervorragenden Aufsatz über den Niedergang der politischen Poesie in dieser Zeit. Man müsste sich natürlich mit ihr und Liefshitz in Verbindung setzen, um eine gute Auswahl zu bekommen. Von der jüngeren Generation dieser Richtung sind V. Alexandrow und V. Grib schon gestorben, aus dem Nachlass eines jeden von beiden ist aber russisch ein Auswahlband erschienen. Das sind die Vorschläge, die ich Ihnen machen könnte.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Georg Lukács

ETA FIL. INT.  
Lukács Arch.

INSTITUT

de la Recherche

LAMC 15 - 537/5

Budapest, den 29.10.66.

Lieber Herr Frommhold !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 18. Oktober, sowie für die Zusendung der Bücher. Es war für mich eine besondere Freude, dass Sie das Buch von Antal herausgebracht haben und ich es besitzen kann. Da ich sein Buch über florentiner Malerei sehr schätze, freue ich mich jetzt schon auf die Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Georg Lukács